



Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 9:30 - 17 Uhr
Schulferien:
Montag bis Freitag 8 - 17 Uhr
Geschlossen:
Weihnachtsferien
und vier Wochen
in den Sommerferien

**Hort an der
FreiZeitSchule**

Neckarauer Waldweg 145
68199 Mannheim

Telefon: (0621)8620821
Fax: (0621)858401
hort-freizeitschule@gmx.de
www.freizeitschule.de

Ansprechpartner:

Lutz Atteln
Brigitte von der Decken
Martina Haaf

Fotos und Layout:
w.seyffer@gmx.de

HORT

an der Freizeitschule



Anthroposophie und
Waldorfpädagogik
sind unsere Grundlagen

Erlebnispädagogik
unser Handwerk

Individuelle, selbstbewusste
Kinder **das Ziel!**



erde



wasser



feuer



luft



- Spielen - drinnen und draußen
- Begegnung mit den Elementen:
Erde - Wasser - Feuer - Luft
- Wöchentliches Schwimmengehen
- Kanufahren
- Holz sägen und hacken für den Ofen im Winter
- Wasserholen am Brunnen zum Dämme bauen
- Auf Bäume klettern
- Lagerfeuer
- Feste gehörig feiern
- Horthund - immer dabei

Den Hort an der Freizeitschule gibt es seit 1992.

Er ist der erste Hort in freier Trägerschaft in Mannheim.

Unsere Hort besuchen Kinder aus verschiedenen Schulen:

Waldorfschule • Odilienschule (Förderschule)
Grund-, Haupt- und Realschulen
Gymnasien • Staatliche Förderschulen.

Er ist für Kinder der 1. bis 6. Klasse konzipiert.
Wir haben drei altersgetrennte Gruppen mit je 20 Plätzen und arbeiten auch gruppenübergreifend.

Eine enge Verbindung gibt es zur Freizeitschule:
Die Hortkinder spielen auf dem großen Außengelände,
besuchen Kinderkurse und die Aufführungen des Theaters
an der Freizeitschule.

Kinderfeste werden gemeinsam gefeiert.
Manche Hortmitarbeiter geben Kinderkurse und/oder sind
verantwortlich in der Freizeitschule tätig.



Martina Haaf

Helmut Pfeiffer

Stefanie Traser

Lutz Atteln

Brigitte von der Decken

Thomas Oehlschläger



"Da sollen die Kinder Unterhaltung haben. Man kann sie Spielereien machen lassen. Auch Theater können sie spielen; sie können auch ihre Schularbeiten machen. Man soll dabei selbst zum Kinde werden, soll Kinder lachen machen. Sie sollen im Hort anderes tun als Schultätigkeit. Die Kinder sollen nur fühlen, daß man da ist, wenn sie etwas brauchen.

Von besonderem Wert ist es, sich von den Kindern ihre Erlebnisse erzählen zu lassen. Man muß sich interessieren dafür.

Es ist gesund, wenn ein Kind sich aussprechen kann. Auch Töpferarbeiten könnten gemacht werden."

Rudolf Steiner,
Lehrerkonferenz Stuttgart,
22.12.1919
GA 300 Bd. 1